

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) führt das Heisenberg Gymnasium Dortmund einen weiteren Projekttag mit der Jahrgangsstufe 9 zur **Berufsfelderkundung (BFE)** durch.

Die Berufsfelderkundung ist neben der Potentialanalyse, die die SchülerInnen bereits während der Klasse 8 absolviert haben, ein weiteres Standardelement des KAoA und dient der ersten aktiven Berufsorientierung und zur Vorbereitung des Schülerbetriebspraktikums in der zehnten Klasse. Das zu erkundende Berufsfeld sollte sich an den Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen der Jugendlichen orientieren, die Erfahrungen und Ergebnisse der Potentialanalyse können dabei eine Hilfestellung sein.

Das Standardelement *Berufsfelderkundung* ist eine neue Maßnahme und wird deshalb auch anschließend mit den SchülerInnen evaluiert werden.

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9 haben am 28.11.2022 sowie am **27.04.2023 verpflichtend** die Möglichkeit, jeweils ein Berufsfeld im Betrieb zu erkunden. Die Berufsfelderkundung ist eine Schulveranstaltung und unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung (im Betrieb sowie auf dem Weg zwischen Wohnung und Betrieb) und der schulbehördlichen Haftpflichtversicherung. Dabei sind grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz ausgeschlossen.

Ziel der Berufsfelderkundung ist es, dass die SchülerInnen Arbeitsabläufe sowie verschiedene berufliche Tätigkeiten praxisnah kennenlernen und Einblicke in die Berufswelt erhalten (max. 7 Stunden). Dabei sollen die Jugendlichen aktive Zuschauer sein, die die beruflichen Tätigkeiten hautnah beobachten, ggf. kleinere Arbeitsproben ausüben und beispielsweise die Auszubildenden, Ausbilder oder andere ausbildungserfahrene Personen im Betrieb hinsichtlich ihres Berufsfeldes, der Ausbildungs- und Karrierewege befragen.

Die Berufsfelderkundung kann auch von einer Kleingruppe von maximal drei SchülerInnen pro Betrieb absolviert werden.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten, bitte planen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Berufsfelderkundung und nutzen Sie dabei gern auch bereits bestehende eigene berufliche/ betriebliche Kontakte und geben Sie diese ggf. auch an andere interessierte SchülerInnen und Eltern weiter. Nutzen Sie vielleicht die bereits für Sie vom Regionalen Bildungsbüro der Stadt Dortmund zusammengestellte Liste der Betriebe, die SchülerInnen im Rahmen der Berufsfelderkundung aufnehmen würden. Diese finden sie unter: <https://www.dortmundatwork.de/berufsfelderkundung/> Bei großen Problemen bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb sollten Sie sich rechtzeitig an mich wenden (Jakobi).



Sie erhalten ein Anschreiben an den Betrieb, einen Rückmeldebogen für die Schule und den Beleg für den Betrieb, dass die Schülerin/ der Schüler zur Berufsfelderkundung angenommen ist sowie die Teilnahmebescheinigung, die vom Betrieb unbedingt zur Dokumentation der Teilnahme ausgefüllt werden muss. Sämtliche Dokumente sind zusätzlich auf der Schulhomepage www.heig-do.de unter „Schulleben“ → „Studium und Beruf“ → „Sek I“ abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Stichwort: „Berufsfelderkundung im Betrieb-Stadt Dortmund“ und unter: www.zukunftsfinder.de

Die Rückmeldebögen (mit der Zustimmung des Betriebes) sind bis zum **24.03.2023** bei den KlassenlehrerInnen abzugeben. Fahrtkosten können gemäß den Vorgaben des Landes übernommen werden. Die Berufsfelderkundung ist eine schulische **Pflichtveranstaltung**.

Wir wünschen den SchülerInnen jetzt schon eine gelungene und spannende Berufsfelderkundung!

Mit freundlichen Grüßen

Katja Middeldorf
(Schulleiterin)

Gudrun Dorndorf und Fabian Jakobi
(Koordination der Berufsfelderkundung)